

Allgemeine Geschäftsbedingungen cuora

1. Einleitung

- 1.1 Es ist uns wichtig, dass wir in einem guten Verhältnis zu unseren Kunden stehen. Wir sind an einer gegenseitig fairen Geschäftsbeziehung interessiert. Der direkte Kontakt und die Beseitigung von Unklarheiten sind uns ein Anliegen. In diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen ("AGB") möchten wir einige Dinge rund um die Nutzung von cuora festhalten, damit wir vom selben ausgehen.
- 1.2 Wenn wir in diesem Dokument von "wir", "unser", oder "uns" sprechen, meinen wir damit die Firma Beni Gartenmann Design & Development GmbH, Rebenstrasse 5, 8354 Dickbuch, als Anbieterin der Software cuora und der damit zusammenhängenden Dienstleistungen.
- 1.3 Wenn wir von "Ihr", "Ihren", "Euch" oder "Euren" sprechen, meinen wir damit die Organisationen (Kunden), welche ein Kundenkonto bei cuora haben.

2. Gegenstand

- 2.1 Diese AGB regeln die Nutzung der Funktionalitäten der von uns angebotenen Software cuora über das Internet ("Software-as-a-Service"/"SaaS"), die Speicherung Eurer für die Nutzung von cuora erforderlichen Daten auf Servern, die im Auftrag von uns betrieben werden ("Hosting"), sowie damit zusammenhängende Dienstleistungen von uns. Diese Dienstleistungen werden als "Cloud-Services" bezeichnet.
- 2.2 Wir bieten Euch über unsere Cloud Services unter Umständen Zugang zu und die Integration mit Services und Applikationen von Drittanbietern (z.B. Zahlungsmöglichkeiten). Mit der Nutzung von solchen Services und Applikationen akzeptiert Ihr die Lizenz-, Geschäfts- und Nutzungsbedingungen und Konditionen des Drittanbieters, die für diese gelten. Wir erbringen für diese Applikationen und Services keinen Support und übernehmen keine Verantwortung.

3. Abschluss, Dauer, Sperrung und Beendigung

- 3.1 Der Vertrag über die Nutzung der Cloud-Services tritt mit Eröffnung eines Kundenkontos für eine unbestimmte Dauer in Kraft. Diese AGB bilden einen integrierenden Bestandteil des Vertrags mit Euch. Um ein Kundenkonto zu eröffnen, müsst Ihr diesen AGB zustimmen. Wenn Ihr diesen nicht zustimmt, dann könnt Ihr cuora und die Cloud-Services nicht benutzen.
- 3.2 Es gibt keine Mindestlaufzeiten.
- 3.3 Der Vertrag kann mit einer Frist von 30 Tagen schriftlich auf Ende jeden Monats gekündigt werden.

3.4 Wir haben das Recht, aus wichtigem Grund den Vertrag jederzeit und fristlos zu kündigen, sowie das Kundenkonto oder die Nutzung der Cloud-Services zu sperren. Ein wichtiger Grund liegt zum Beispiel vor, wenn wir eine wesentliche Verletzung der AGB oder strafbare Handlung feststellen oder einen konkreten Verdacht dazu haben, wenn die Cloud-Services übermässig beansprucht werden oder wenn dies zum Schutz der Cloud-Services, unserer Infrastruktur, der Daten von Euch oder anderer Kunden erforderlich ist. Wir werden Euch (soweit im Rahmen der konkreten Umstände möglich und angemessen) vorgängig oder nachträglich über die notwendige bzw. erfolgte Sperrung informieren.

4. Vergütung

4.1 Die Preise für unsere Leistungen sind auf der cuora-Webseite veröffentlicht. Wir können diese Preise im gleichen Verfahren wie in Ziff. 11 anpassen.

4.2 Die Nutzungsgebühr ist ab Eröffnung des Kundenkontos geschuldet. Wir stellen Euch die Nutzungsgebühr jeweils im Voraus für 12 Monate in Rechnung. Die Rechnungen sind innert 30 Tagen nach Erhalt ohne Abzug und unter Ausschluss der Verrechnung zu bezahlen.

4.3 Habt Ihr die Rechnung nach Ablauf der Zahlungsfrist noch nicht vollständig bezahlt, befindet Ihr Euch automatisch in Verzug, ohne dass es eine Mahnung braucht. In diesem Fall können wir Euren Zugang sperren und nach erfolgloser Mahnung den Vertrag fristlos kündigen.

4.4 Kündigt Ihr den Vertrag fristgemäss auf Ende eines Monats, werden Euch die ungenutzten Monate des laufenden Rechnungszeitraums zurückerstattet.

5. Nutzungsrecht

5.1 Mit Abschluss des Vertrags erhält Ihr Zugang zu den Cloud-Services und das Recht, die Cloud-Services während der Vertragsdauer zu nutzen und entsprechend der vorhandenen Funktionalitäten zu konfigurieren und auf Euren Webseiten einzubinden.

5.2 Als Besitzer des Kundenkontos könnt Ihr weitere Personen als autorisierte Personen anlegen und Berechtigungen auf Basis vordefinierter Rollen vergeben. Ihr als Kunde seid verantwortlich für die Handlungen dieser Nutzer.

5.3 Ihr dürft die von uns zur Verfügung gestellten Ressourcen (insbesondere Speicherplatz, CPU/RAM Nutzung) nur zur bestimmungsgemässen Nutzung von cuora benutzen.

5.4 Ihr dürft die Cloud-Services für Eure eigenen Tätigkeiten nutzen. Nicht erlaubt ist es,

- die Cloud-Services oder die Software zu ändern, kopieren, zurückzuentwickeln, dekompile-
ren oder disassemblieren oder auf andere Weise zu versuchen, den Quellcode der Software abzuleiten,

- Urheberrechtsvermerke, Markenzeichen, Logos oder sonstige Eigentumsvermerke, die mit den Cloud-Services erscheinen, zu entfernen, ändern oder unkenntlich zu machen,
- die Cloud-Services oder Teile davon weiterzuverkaufen, zu vermieten, verleasen, lizenzieren oder anderweitig Rechte daran zu übertragen oder zu verwerten,
- die vorstehenden Tätigkeiten durch Dritte zu gestatten oder ausführen zu lassen.

5.5 Der zulässige Nutzungsumfang kann sich auf eine bestimmte Anzahl Personen, Speicherplatz, Transaktionen oder dergleichen beschränken. Wenn eine solche Beschränkung besteht und Ihr diese überschreitet, müsst Ihr eine zusätzliche Nutzungsgebühr gemäss unserer Preisliste bezahlen.

6. Funktionsumfang

6.1 Der jeweils aktuelle Funktionsumfang der Cloud-Services und unsere Konditionen findet Ihr in der Leistungsbeschreibung auf der Webseite von cuora.

6.2 Wir entwickeln die Cloud-Services kontinuierlich weiter. Verbesserte oder neue Funktionen stehen Euch grundsätzlich ohne weitere Kosten zur Verfügung. Wir können jedoch neue Funktionen oder Module als kostenpflichtige Erweiterungen anbieten. Für Euch besteht keine Verpflichtung diese zu beziehen.

6.3 Wenn wir Euch während der Vertragsdauer neue Versionen, Erweiterungen, Updates etc. bereitstellen, gelten die Bestimmungen dieses Vertrags auch für diese.

6.4 Individuelle, kundenspezifische Erweiterungen und Anpassungen des Programmcodes der Software und der Cloud-Services sind nicht möglich.

7. Support und Kundendienst

7.1 Ihr könnt jederzeit Anfragen zur Anwendung der Cloud-Services per E-Mail an support@cuora.ch senden.

7.2 Wir werden Eure Anfragen im Rahmen unserer betrieblichen und wirtschaftlichen Möglichkeiten so rasch wie möglich nach Eingang beantworten.

8. Unsere Pflichten und Haftung

8.1 Wir stellen Euch die Cloud-Services grundsätzlich während 24 Stunden an 7 Tagen pro Woche zur Verfügung.

8.2 Wir bemühen uns, die Cloud-Services im Rahmen unserer betrieblichen und wirtschaftlichen Möglichkeiten mit hoher Qualität und Zuverlässigkeit zu betreiben und Unterbrüche und Fehler zu vermeiden bzw. Störungen und Fehler zu beheben. Auch bei aller gebührender Sorgfalt können wir

Funktionsstörungen nicht gänzlich ausschliessen und die ununterbrochene Verfügbarkeit der Cloud-Services nicht gewährleisten.

8.3 Wir treffen geeignete Vorkehrungen gegen Datenverlust und zur Verhinderung unbefugten Zugriffs Dritter auf Eure Daten. Dazu gehört eine tägliche Sicherung Eurer Daten. Diese Sicherung wird 30 Tage aufbewahrt. Danach können wir die gespeicherten Daten überschreiben oder löschen. Zudem werden wir nach der Vertragsbeendigung die gespeicherten Daten in der Regel innert 90 Tagen ohne weitere Mitteilung löschen, wenn Ihr uns bis zu diesem Zeitpunkt nicht schriftlich mitgeteilt habt, dass die exportierten Daten nicht lesbar oder vollständig sind.

8.4 Wir haften bei vorsätzlicher oder grob fahrlässiger Verletzung unserer Pflichten für den daraus entstehenden Schaden. Wir übernehmen keine weitergehende Haftung. Wir haften insbesondere nicht für Schäden,

- die durch Virenbefall verursacht wurden,
- die infolge eines schädlichen Codes und/oder Hackerangriffs entstanden sind,
- welche durch Euch, Eure Mitarbeiter bzw. die Nutzer der Cloud-Services oder durch Dritte verursacht wurden,
- die infolge eines Softwarefehlers, eines Betriebssystemfehlers oder eines fehlerhaften Servicepacks eines anderen Herstellers entstanden sind,
- die Folge höherer Gewalt sind,
- die aufgrund von Betriebsunterbrüchen infolge der Störungsbehebung, der Wartung, der Umstellung der Infrastruktur, der Einführung neuer oder anderer Technologien entstanden sind,
- die Folge eines Vorgehens gemäss Ziff. 3.4 dieser AGB sind.

8.5 Wir haften ebenfalls nicht für indirekte oder Folgeschäden, wie entgangener Gewinn, nicht realisierte Einsparungen, Mehraufwendungen von Euch oder Ansprüche Dritter sowie Schäden infolge Datenverlustes.

8.6 Diese Haftungsbeschränkungen und -ausschlüsse gelten für vertraglich und ausservertragliche Ansprüche.

9. Eure Pflichten und Haftung

9.1 Ihr benutzt die Cloud-Services auf eigenes Risiko. Für die Verbindung (Telekommunikationsverbindung) Eurer Systeme mit der cuora-Plattform seid Ihr verantwortlich.

9.2 Ihr verpflichtet Euch, die Cloud-Services ausschliesslich zum vertragsgemässen Zweck und nur während der Vertragsdauer zu nutzen.

- 9.3 Ihr verpflichtet Euch, Passwörter und Zugangsdaten geheim zu halten, nicht weiterzugeben und vor unberechtigtem Zugriff Dritter zu schützen.
- 9.4 Ihr tragt die alleinige Verantwortung für die Daten und Inhalte, welche Ihr und Eure Nutzer unter Verwendung der Cloud-Services erstellt, übermittelt oder bereitstellt. Die Cloud-Services dürfen nicht missbräuchlich genutzt werden, insbesondere dürfen keine Informationen mit rechtsverletzenden, unlauteren, rechts- oder sittenwidrigen oder mit schädlichen Inhalten erstellt, übermittelt oder bereitgestellt werden.
- 9.5 Allfällige Streitigkeiten zwischen Euch und Dritten betreffend die Nutzung des Kundenkontos oder der über die Cloud-Services erstellten und verbreiteten Inhalte sind ausschliesslich Eure Angelegenheit. Wenn wir im Zusammenhang mit einer solchen Angelegenheit von einem Dritten kontaktiert werden, werden wir Euch diese Anfrage zur Erledigung weiterleiten.
- 9.6 Es ist Eure Sache, regelmässig während der Vertragsdauer und spätestens innert 30 Tagen nach Vertragsbeendigung die gespeicherten Daten in Eure Umgebung zu kopieren.
- 9.7 Ihr meldet uns Fehler, welche zur Beschädigung von Daten oder Zugriff von Unbefugten führen können, umgehend.
- 9.8 Ihr haftet für Schäden, welche durch die nicht vertragsgemässe Benutzung der Cloud-Services entstehen. Überdies hält Ihr uns mit Bezug auf Ansprüche Dritter schadlos, wenn diese auf einer vertragswidrigen Benutzung der Cloud-Services beruhen oder sich aus datenschutzrechtlichen, urheberrechtlichen oder sonstigen rechtlichen Streitigkeiten ergeben, die mit der nicht vertragsgemässen Nutzung verbunden sind.

10. Datenschutz & Geheimhaltung

- 10.1 Wir und Ihr halten uns beide an die anwendbaren datenschutzrechtlichen Vorschriften.
- 10.2 Soweit wir im Rahmen des Vertrags Personendaten im Auftrag von Euch bearbeiten, kommen die Bestimmungen der Auftragsdatenbearbeitungsvereinbarung (ADV) im Anhang zur Anwendung.
- 10.3 Wir bewahren über alle im Rahmen der Bereitstellung der Cloud-Services zur Kenntnis gelangten vertraulichen Vorgänge, insbesondere Geschäfts- oder Betriebsgeheimnisse Eurer Organisation, strengstes Stillschweigen und werden diese weder weitergeben noch auf sonstige Art verwerten.
- 10.4 Wir sind berechtigt, Euch als Referenz zu nennen.
- 10.5 Wenn Ihr im Rahmen der Nutzung der Cloud-Services personenbezogene Daten erhebt, verarbeitet oder nutzt, seid Ihr für die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Vorschriften verantwortlich. Sofern erforderlich müsst Ihr die betroffenen Personen darüber informieren und ihre Einwilligung einholen. Wir werden die von Euch übermittelten Personendaten nur für die Erbringung der Cloud-Services und gemäss den Bestimmungen des Vertrags bearbeiten.

10.6 Wir können nicht-identifizierende Daten (z.B. Höhe der verarbeiteten Spenden über Kampagnen) losgelöst von Eurem Organisationsnamen in geeigneter Weise für Marketing- und Vertriebszwecke nutzen.

11. Änderungen der AGB

11.1 Ab und zu ist es notwendig diese AGB anzupassen. In diesem Falle werden wir Euch mindestens 60 Tage im Voraus informieren.

11.2 Durch die Weiterbenutzung der Cloud-Services nach Inkrafttreten der geänderten AGB gelten die neuen AGB als akzeptiert. Lehnt Ihr die neuen AGB ab, so müsst Ihr innerhalb von 30 Tagen ab Information über die Änderung den Vertrag schriftlich kündigen.

11.3 Die aktuell gültige Version steht immer auf der Webseite zur Verfügung und zeigt das Datum der letzten Aktualisierung.

12. Weitere Bestimmungen

12.1 Sollte ein Teil dieser AGB nichtig, ungültig oder nicht durchsetzbar sein, so bleiben die übrigen Bestimmungen davon unberührt. Die nichtigen, ungültigen oder nicht durchsetzbaren Teile werden durch möglichst gleichwertige, gültige und durchsetzbare Bestimmungen ersetzt.

12.2 Ihr könnt den Vertrag und einzelne Rechte oder Pflichten daraus nur mit unserer vorgängigen Zustimmung an Dritte abtreten oder übertragen.

13. Anwendbares Recht und Gerichtsstand

13.1 Dieser Vertrag untersteht materiellem schweizerischem Recht unter Ausschluss des Übereinkommens der Vereinten Nationen über den internationalen Warenkauf und des Kollisionsrechts.

13.2 Ausschliesslicher Gerichtsstand ist Winterthur.

Zuletzt aktualisiert: 8. Mai 2023

* * * * *

Anhang: Auftragsdatenbearbeitungsvereinbarung

1. Geltungsbereich und Gegenstand

- 1.1 Wir erbringen gegenüber Euch ("Kunde") Cloud-Services für die Software cuora. Bei der Erbringung der Cloud-Services speichern und bearbeiten wir personenbezogene Daten im Auftrag und für die Zwecke von Euch ("Auftragsdatenbearbeitung"). Für diese Auftragsdatenbearbeitung kommen die Bestimmungen der Auftragsdatenbearbeitungsvereinbarung ("ADV") in diesem Anhang zur Anwendung.
- 1.2 Diese ADV ist Bestandteil des Vertrags über die Cloud-Services ("Cloud-Servicevertrag"). Sie gilt für die gesamte Dauer des Cloud-Servicevertrags und gegebenenfalls auch nach dessen Beendigung bis zu unserer Löschung der von der Auftragsdatenbearbeitung betroffenen Personendaten.
- 1.3 Aus dem Cloud-Servicevertrag ergeben sich Gegenstand des Auftrags sowie Art und Zweck der Verarbeitung. Die Auftragsdatenbearbeitung besteht in der Speicherung, Bereitstellung, Übermittlung und Löschung von Personendaten gemäss den Bestimmungen des Cloud-Servicevertrags.
- 1.4 Von der Auftragsdatenbearbeitung betroffen sind Personendaten, die der Kunde oder von ihm dazu autorisierte Personen im Rahmen der Nutzung der Cloud-Services erfasst und speichert oder die Personen, denen der Kunde Zugriff auf die Cloud-Services gewährt, eingeben. Dabei handelt es sich insbesondere um Name und Kontaktinformationen von Nutzern, Spendenhöhe, Zahlungsinformationen und weitere Informationen, die bei der Nutzung der Funktionalitäten von cuora von den Kunden und Nutzern eingegeben werden.
- 1.5 Wenn der Kunde über die Cloud-Services direkt Services oder Applikationen von Drittanbietern bezieht, sind wir für diese Leistungen nicht verantwortlich. Der Kunde muss in diesen Fällen selbst dafür besorgt sein, allenfalls eine unter dem anwendbaren Datenschutzgesetz erforderliche Vereinbarung mit dem Drittanbieter abzuschliessen.

2. Verantwortlichkeiten

- 2.1 Der Kunde ist für die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen der Datenschutzgesetze, insbesondere für die Rechtmässigkeit der Datenweitergabe an uns sowie für die Rechtmässigkeit der Datenverarbeitung verantwortlich.
- 2.2 Wir nehmen in Bezug auf die Bearbeitung von Personendaten im Geltungsbereich dieser ADV die Rolle des Auftragsdatenbearbeiters ein.
- 2.3 Wir als Auftragsdatenbearbeiter sind verantwortlich, geeignete technische und organisatorische Schutzmassnahmen zu ergreifen, so dass die Auftragsdatenbearbeitung den Schutz der Rechte der Betroffenen gewährleistet.

2.4 Sofern wir für die Auftragsdatenbearbeitung nicht selbst der EU-DSGVO unterstehen, nehmen wir die Rolle als Auftragsdatenbearbeiter gegenüber Kunden, die als Verantwortliche der EU-DSGVO unterstehen, nur auf vertraglicher Grundlage gegenüber den Kunden gemäss dieser ADV ein.

3. Pflichten des Auftragsdatenbearbeiters

3.1 Weisungsgebundenheit und Ort der Bearbeitung

3.1.1 Wir bearbeiten Personendaten nur auf Weisung des Kunden. Die anfänglichen Weisungen ergeben sich aus dem Cloud-Servicevertrag. Nachfolgende Weisungen erfolgen entweder schriftlich, wobei E-Mail genügt, oder mündlich mit umgehender schriftlicher Bestätigung.

3.1.2 Gesetzliche Pflichten gemäss schweizerischen und EU-Unionsrecht oder dem Recht des betreffenden EU-Mitgliedstaates zu einer anderweitigen Bearbeitung bleiben vorbehalten, wobei wir eine solche Pflicht dem Kunden – soweit nicht gesetzlich verboten – vor der betreffenden Bearbeitung mitteilen.

3.1.3 Wir bearbeiten Personendaten grundsätzlich nur in der Schweiz und im Europäischen Wirtschaftsraum ("EWR"). Wenn wir Personendaten an ein Drittland ausserhalb der Schweiz oder des EWR oder an eine internationale Organisation übermitteln, stellen wir sicher, dass die anwendbaren Voraussetzungen des Schweizer Bundesgesetz über den Datenschutz ("DSG") und der EU-DSGVO betreffend die Datenübermittlung in ein Drittland erfüllt sind (z.B. durch Abschluss anerkannter Standardvertragsklauseln für die Übermittlung personenbezogener Daten in Drittländer).

3.1.4 Wenn wir der Auffassung sind, dass eine Weisung des Kunden gegen die anwendbaren Bestimmungen des DSG, der EU-DSGVO oder der EU-Mitgliedstaaten verstösst, informieren wir den Kunden. Wir sind in einem solchen Fall berechtigt, die Durchführung der entsprechenden Weisung so lange auszusetzen, bis sie durch den Kunden bestätigt oder geändert wird.

3.2 Vertraulichkeit

Wir setzen bei der Durchführung der Arbeiten nur Beschäftigte ein, die auf die Vertraulichkeit verpflichtet und zuvor mit den für sie relevanten Bestimmungen zum Datenschutz vertraut gemacht wurden. Wir und jede uns unterstellte Person, die Zugang zu Personendaten hat, dürfen diese Daten ausschliesslich entsprechend der Bestimmungen dieser ADV bearbeiten, es sei denn, dass sie gesetzlich zur Bearbeitung verpflichtet sind.

3.3 Technische und Organisatorische Massnahmen

3.3.1 Wir treffen alle erforderlichen technischen und organisatorischen Massnahmen zur Gewährleistung der Sicherheit der Bearbeitung, halten diese für die Dauer der Bearbeitung aufrecht. Insgesamt handelt es sich bei den zu treffenden Massnahmen um Massnahmen zur Gewährleistung eines dem Risiko

angemessenen Schutzniveaus hinsichtlich der Vertraulichkeit, der Integrität, der Verfügbarkeit sowie der Belastbarkeit der Systeme. Wir implementieren insbesondere Zugangskontrollen, Zugriffskontrollen sowie Verfahren zur regelmässigen Überprüfung, Bewertung und Evaluierung der Wirksamkeit der technischen und organisatorischen Massnahmen. Bei der Auswahl der Massnahmen berücksichtigen wir den Stand der Technik, die Implementierungskosten sowie die Art, den Umfang, die Umstände und die Zwecke der Bearbeitung sowie die unterschiedliche Eintrittswahrscheinlichkeit und Schwere des Risikos für die betroffenen Personen.

- 3.3.2 Wir informieren den Kunden im Vorfeld der Auftragsvergabe auf Anfrage über die von uns bei Auftragsvergabe umgesetzten technischen und organisatorischen Massnahmen. Die jeweils geltenden Massnahmen ergeben sich aus den aktuellen Leistungsbeschrieben unserer Cloud-Services.
- 3.3.3 Die technischen und organisatorischen Massnahmen unterliegen dem technischen Fortschritt und der Weiterentwicklung. Insoweit können wir alternative adäquate Massnahmen umsetzen. Dabei darf das Sicherheitsniveau der festgelegten Massnahmen nicht unterschritten werden. Wesentliche Änderungen sind zu dokumentieren und dem Kunden, nach Aufforderung, auszuhändigen.

3.4 Beizug von Unterauftragnehmern

- 3.4.1 Wir ziehen für die Erbringung unserer Cloud-Services verschiedene Unterauftragnehmer bei. Die [aktuelle Liste ist auf unserer Webseite](#) einsehbar.
- 3.4.2 Die bei Vertragsabschluss aufgelisteten Unterauftragnehmer sind durch den Kunden genehmigt.
- 3.4.3 Wir sind zum Beizug weiterer Unterauftragnehmer berechtigt. In diesem Falle informieren wir den Kunden über jede beabsichtigte Änderung in Bezug auf die Hinzuziehung oder die Ersetzung eines Unterauftragnehmers. Der Kunde hat das Recht, gegen derartige Änderungen schriftlich Widerspruch zu erheben. Wenn er innerhalb von dreissig (30) Tagen nach der Information nicht aus wichtigen datenschutzrechtlichen Gründen widerspricht, gilt der neue oder geänderte Unterauftragnehmer als genehmigt.
- 3.4.4 Wir verpflichten uns, sämtlichen Unterauftragnehmern mittels Vertrag oder in anderer geeigneter Weise dieselben Datenschutzpflichten aufzuerlegen, die uns durch diese ADV auferlegt werden. Dabei sind insbesondere hinreichende Garantien dafür zu bieten, dass die geeigneten technischen und organisatorischen Massnahmen so durchgeführt werden, dass die Bearbeitung durch den Unterauftragnehmer entsprechend den gesetzlichen Anforderungen erfolgt. Kommt der Unterauftragnehmer seinen Datenschutzpflichten nicht nach, so haften wir gegenüber dem Kunden hierfür wie für eigenes Verhalten.

3.5 Unterstützung bei Beantwortung von Anfragen Betroffener

3.5.1 Wir unterstützen den Kunden mit geeigneten technischen und organisatorischen Massnahmen dabei, seiner Pflicht zur Beantwortung von Anfragen für die Wahrnehmung der Betroffenenrechte nachzukommen.

3.5.2 Gelangt ein Betroffener an uns anstelle des Kunden, leiten wir die Anfrage umgehend an den Kunden weiter.

3.6 Meldung von Verletzungen der Datensicherheit

Wir melden dem Kunden so rasch als möglich eine Verletzung der Datensicherheit.

3.7 Weitere Unterstützung des Kunden

Wir unterstützen unter Berücksichtigung der Art der Bearbeitung und der uns zur Verfügung stehenden Informationen sowie gegen separate angemessene Vergütung den Kunden bei der Einhaltung seiner gesetzlichen Pflichten (insb. im Zusammenhang mit der Sicherheit der Bearbeitung, allfälligen Meldungen von Verletzungen des Schutzes von Personendaten sowie allfälligen Datenschutzfolgeabschätzungen).

3.8 Löschung oder Rückgabe nach Auftragsende

Kopien oder Duplikate der Personendaten werden ohne Wissen des Kunden nicht erstellt. Hiervon ausgenommen sind Sicherheitskopien, soweit sie Bestandteil der Cloud-Services sind oder zur Gewährleistung einer ordnungsgemässen Datenbearbeitung erfolgen, sowie Daten, die im Hinblick auf die Einhaltung gesetzlicher Aufbewahrungspflichten erforderlich sind.

Wir werden die zur Auftragsdatenbearbeitung erhaltenen Personendaten nach Beendigung des Cloud-Servicevertrags gemäss den Bestimmungen des Cloud-Servicevertrags herausgeben oder löschen.

3.9 Informations- und Kontrollrechte des Kunden

3.9.1 Wir stellen dem Kunden auf Anfrage alle erforderlichen Informationen zum Nachweis der Einhaltung der in diesem Anhang niedergelegten Pflichten zur Verfügung. Wir ermöglichen Überprüfungen, einschliesslich Inspektionen, die vom Kunden oder einem von diesem beauftragten Prüfer durchgeführt werden und tragen zu diesen bei.

3.9.2 Das Vorgehen bei mutmasslich rechtswidrigen Weisungen regelt Ziff. 3.1 dieses Anhangs.

4. Pflichten des Kunden

- 4.1 Der Kunde trifft in seinem Verantwortungsbereich (z.B. auf seinen eigenen Systemen und Applikationen) selbstständig angemessene technische und organisatorische Massnahmen zum Schutz der Personendaten.
- 4.2 Der Kunde meldet uns so rasch als möglich, wenn er eine Verletzung der Datensicherheit oder dieser ADV feststellt.